

# KORPORATION URI

## Sitzung des Korporationsrates Uri vom 2. Dezember 2022

---

### Geschäft Nr. 4

### Voranschlag

#### 4.1 Budget 2023 der Korporation Uri

---

Korporationsverwalter Wyrsh Lukas und Rechnungsführer Lussi Ralph präsentieren dem Engeren Rat das Budget 2023 der Korporation Uri. Der Voranschlag für das Jahr 2023 rechnet

bei einem <b>Ertrag</b> von	Fr. 6'552'200.–
und einem <b>Aufwand</b> von	Fr. 6'462'876.–
mit einem <b>Mehrertrag</b> von	<b>Fr. 89'324.–</b>

Der Ertrag steigt gegenüber dem Budget 2022 um Fr. 265'000.– (+ 4.20 %)

Der Aufwand wächst im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 227'401.– (+ 3.60 %)

Die Veränderungen sind auf folgende wesentliche Positionen zurückzuführen:

#### a) Aufwandpositionen

- Reduktion Baulicher Liegenschaftsunterhalt bei landwirtschaftlichen Objekten
- Reduktion Beiträge an Alp- & Bodenverbesserungen
- Erhöhung Beiträge an öffentliche Werke (Käselager, KEB Holzboden)
- Allfällige Fremdfinanzierungskosten von Projekten und Beteiligungen

#### b) Ertragspositionen

- Steigerung Einnahmen aus Konzessions- und Verleihgebühren
- Zunahme Benützungsgebühren sowie Pacht- und Baurechtszinsen
- Zunahme Dividendenerträge aus zusätzlichen Beteiligungen an Kraftwerken

Der Personalaufwand liegt mit Fr. 1'554'900.– um Fr. 72'100.– (- 4.40 %) tiefer als im Voranschlag 2022. Die Reduktion ist begründet durch die einmalige rückwirkende Vergütung der Ferienentschädigung im Jahr 2022 für den Engeren Rat. Für Behörden und Kommissionen ist ein Betrag von Fr. 287'500.– (VJ Fr. 386'400.–) und für das Verwaltungs- und Betriebspersonal ein Betrag von Fr. 986'800.– (VJ Fr. 974'800.–) budgetiert. Die Sozialversicherungsbeiträge belaufen sich auf Fr. 280'600.– (VJ Fr. 265'800.–). Für das Jahr 2023 wird mit einem Teuerungsausgleich von rund 3 % gerechnet.

Für den Sachaufwand werden Fr. 1'454'851.– (VJ Fr. 1'401'750.–) aufgewendet. Büromaterial, Drucksachen und Publikationen machen einen Betrag von insgesamt Fr. 161'200.– (VJ Fr. 122'700.–) aus. Neben dem Geschäftsbericht mit Kosten von rund Fr. 50'000.– und dem Kostenanteil Alpkäseführer von Fr. 60'000.– sind diverse kleinere Publikationen im Umfang von Fr. 10'000.– vorgesehen.

Im Liegenschaftsunterhalt wird mit Kosten von Fr. 340'000.– (VJ Fr. 410'000.–) gerechnet. Für den Unterhalt von Liegenschaften auf Bodenallmend wird mit bedeutend weniger Kosten gerechnet, da die Erschliessung im Grund Amsteg im Jahr 2022 abgeschlossen wurde. Bei den übrigen Liegenschaften sind laufende Unterhaltsarbeiten, vor allem bei Mieterwechseln, vorgesehen.

Für Dienstleistungen und Honorare Dritter werden insgesamt Fr. 540'650.- (VJ Fr. 455'050.-) aufgewendet. Basierend auf den Budgetzahlen dürften die zu entrichtenden Kantonssteuern Fr. 50'000.- betragen. Zusätzlich hat die Korporation Uri dem Bund Mehrwertsteuern von rund Fr. 40'000.- zu entrichten.

Im Zusammenhang mit voraussichtlichen Fremdfinanzierungen von Projekten und Beteiligungen wird mit Zinskosten von Fr. 150'000.- gerechnet. Die Fonds der Korporation Uri werden zum Satz von 1.00 % (BVG-Satz) verzinst. Das ergibt einen Zinsaufwand von Fr. 370'000.-. Die steuerlich maximalen Abschreibungen betragen insgesamt Fr. 222'900.-.

Im Voranschlag 2023 sind Beiträge an den Kanton von total Fr. 635'000.- vorgesehen. Gemeinden und Gemeindeverbände erhalten Beiträge von Fr. 322'000.-. An private Institutionen werden Beiträge von insgesamt Fr. 1'358'825.- ausgerichtet. Private Haushalte werden mit Fr. 195'000.- bedacht. Darin enthalten sind die Positionen Stipendien mit Fr. 60'000.- sowie die Ausschüttung des Korporationsnutzens mit Fortsetzung der Bürgeraktion.

Auf der Einnahmenseite bilden Regalien und Konzessionen mit Fr. 3'512'000.- die Hauptertragsquelle der Korporation Uri. Durch Vermögenserträge werden Fr. 2'111'000.- generiert. Davon entfallen Fr. 768'000.- auf Mieteinnahmen aus dem Finanzvermögen sowie Fr. 658'000.- aus Liegenschaftserträgen (Pachtzinsen / Baurechtsentschädigungen) des Verwaltungsvermögens. Die Position Entgelte mit Fr. 725'900.- beinhaltet u.a. Benützung- und Abgeltungsgebühren.

Der Engere Rat und die Rechnungsprüfungskommission stellen dem Korporationsrat Uri folgenden

## A N T R A G

Der Voranschlag 2023 der Korporation Uri mit einem

<b>Ertrag</b> von	Fr.	6'552'200.-
<b>Aufwand</b> von	Fr.	6'462'876.-
<b>Mehrertrag</b> von	Fr.	<b>89'324.-</b>

sei zu genehmigen.

**ENGERER RAT DER  
KORPORATION URI**

**RECHNUNGSPRÜFUNGS-  
KOMMISSION**